



Schiffs-Patenschaft

SEA-EYE 4

Stadt Altdorf



Was ist Sea-Eye?

Sea-Eye e.V. ist eine zivile Hilfsorganisation zur Rettung von geflüchteten und in Seenot geratenen Menschen im Mittelmeer.

Im Herbst 2015 beschloss eine kleine Gruppe um den Regensburger Unternehmer Michael Buschheuer, dem Sterben der Flüchtenden im Mittelmeer nicht länger tatenlos zuzusehen. Michael Buschheuer kaufte einen 60 Jahre alten Fischkutter für 30.000 Euro aus seinem privaten Vermögen, um das Schiff dem Verein zur Verfügung zu stellen. Dieses Schiff taufte er auf den Namen SEA-EYE und machte sich auf den Weg, den Menschen zur Hilfe zu eilen. Im März 2017 erwarb der Verein mit der SEEFUCHS ein weiteres Schiff, welches ab Mai 2017 ebenfalls für den Rettungseinsatz genutzt wurde.



In den Jahren 2016 bis 2018 konnten mit beiden Rettungsschiffen und der Hilfe von mehr als 800 ehrenamtlichen Helfer*innen mehr als 14.000 Menschenleben gerettet werden.

Aufgrund von Restriktionen des niederländischen Flaggenstaates war der Betrieb dieser beiden Schiffe ab Juni 2018 jedoch nicht mehr möglich. Daraufhin entschieden wir uns für den Kauf eines klassifizierten Schiffs unter deutscher Flagge und nahmen da-



mit eine große Herausforderung an. Weihnachten 2018 startete die ALAN KURDI in ihren ersten Beobachtungseinsatz Richtung Libyen und konnte sich insgesamt an der Rettung von über 900 Menschen beteiligen.



Im Oktober 2020 haben wir gemeinsam mit dem Bündnis United4Rescue ein größeres und noch besser geeignetes Schiff für unsere Rettungseinsätze gekauft. Die SEA-EYE 4 ist seit Mai 2021 im Einsatz und konnte während ihrer ersten vier Mission bereits über 1400 Menschen aus Seenot retten.

Sea-Eye e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der politisch und religiös unabhängig ist und seine Arbeit ausschließlich aus Spenden finanziert.

Wie hilft Sea-Eye?



Sea-Eye e. V. rettet Flüchtende aus seeuntüchtigen Booten im Mittelmeer. Dafür patrouillieren wir mit der SEA-EYE 4 außerhalb der libyschen 24-Seemeilen-Zone und halten dort nach Booten in Seenot Ausschau. Die Suche erfolgt per Radar, mithilfe von Ferngläsern sowie weiterer technischer Geräte. Meist bekommen wir jedoch von den zuständigen Seenotrettungsleitstellen die Positionen von Booten in Seenot mitgeteilt. Wir fahren dann gemäß den An-

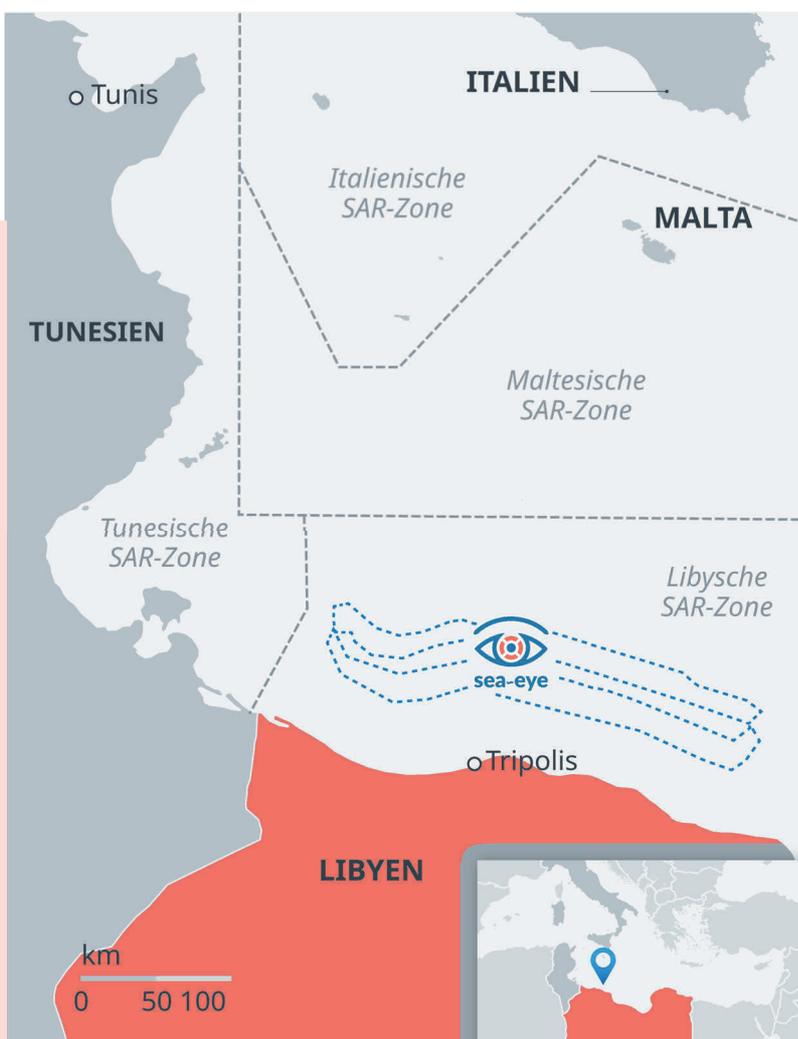
weisungen schnellstmöglich zu der entsprechenden Position und suchen dort nach dem gemeldeten Boot. Wenn wir ein Boot in Seenot finden, leiten wir sofort die nötigen Rettungsmaßnahmen ein.

Wir suchen nach schutzlosen Menschen in Seenot und kämpfen gegen den täglichen Verlust von Menschenleben auf See. Unser Handeln ist eine Antwort auf die gescheiterte Migrationspolitik der Europäischen Union, die sich ihrer Verantwortung für die tausenden Todesfälle in ihrer direkten Nähe verweigert.

Mit unserem Rettungsschiff SEA-EYE 4 füllen wir eine Lücke in der Seenotrettung auf dem Mittelmeer, um möglichst viele Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

Was wir tun

- Wir schützen das Menschenrecht auf Leben.
- Wir engagieren uns, informieren und solidarisieren.
- Wir sind da, weil Menschenrechte nicht an den europäischen Außengrenzen enden.
- Wir sind da, wo wir gebraucht werden: wir suchen nach Menschen in Seenot, ziehen sie aus dem Wasser, versorgen sie und bringen sie an einen sicheren Ort.



Die SEA-EYE 4

Die SEA-EYE 4 ist das vierte Rettungsschiff von Sea-Eye e.V. Zusammen mit dem Bündnis United4Rescue wurde das Schiff im Oktober 2020 gekauft und von vielen freiwilligen Helfer*innen zu einem Rettungs-schiff umgebaut. Im Mai 2021 konnte die SEA-EYE 4 erstmals zu einer Rettungsmission aufbrechen. Insgesamt konnten mit der SEA-EYE 4 bereits über 1400 Menschen aus Seenot gerettet werden.



Das ehemalige Offshore-Versorgungsschiff ist fast 50 Jahre alt (Baujahr 1972) und eignet sich durch die Bauweise sehr gut für Seenotrettungseinsätze, da es viel Platz für die Erstversorgung geretteter Menschen bietet. Die Krankenstation verfügt über einen modernen Standard und ist auch auf potentielle Corona-Fälle vorbereitet.

Zur Durchführung von Rettungseinsätzen verfügt die SEA-EYE 4 über zwei Kräne, die die zwei schnellen Einsatzboote sicher zu Wasser lassen können. Im Einsatzfall nähern sich die Einsatzboote den Menschen in Seenot, verteilen Rettungswesten und evakuieren die seeuntüchtigen Boote.

Die Crew besteht aus professionellen Seeleuten, Mediziner*innen, Mechaniker*innen, Journalist*innen und weiteren ehrenamtlichen Einsatzkräften.



Unser viertes Rettungsschiff ist die größte Herausforderung in unserer sechsjährigen Vereinsgeschichte. Die SEA-EYE 4 wird so oft wie möglich Menschen in den schwersten Stunden ihres Lebens zur Hilfe kommen.

Wir gehen erst vor Anker, wenn kein Mensch mehr gerettet werden muss.

Überblick

- ⇒ **Flagge:** Deutschland
- ⇒ **Heimathafen:** Regensburg
- ⇒ **Baujahr:** 1972
- ⇒ **Schiffsmaße**
 - ⇒ **Länge:** 55 m
 - ⇒ **Breite:** 11 m
 - ⇒ **Gewicht:** 1000 t
- ⇒ **Transportkapazitäten**
 - ⇒ **Besatzung:** 22 Personen
- ⇒ **Höchstgeschwindigkeit:** 9 kn
- ⇒ **Maschinenleistung:** 1858 PS
- ⇒ **Offene Decksfläche:** 600 m²

Was beinhaltet eine Patenschaft?

- ⇒ Ihre Stadt übernimmt eine Patenschaft für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE 4 mit einer jährlichen Zuwendung über einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren.
- ⇒ Eine Patenschaft erfolgt im Rahmen einer Fördermitgliedschaft. Sie ist zweckgebunden und wird von Sea-Eye e.V. unmittelbar für das Rettungsschiff SEA-EYE 4 verwendet. Die Gelder fließen insbesondere in die Instandhaltung der SEA-EYE 4 sowie in den Betrieb zur Durchführung der Rettungsmissionen.
- ⇒ Organe Ihrer Stadt haben die Möglichkeit, die SEA-EYE 4 während der Liegezeiten vor Ort zu besuchen.
- ⇒ Wir bieten an, die Patenschaft über unseren Internetauftritt sowie unsere Social-Media-Kanäle nach außen zu kommunizieren.
- ⇒ Wir stehen für Vorträge, Podiumsdiskussionen und weitere Informationsveranstaltungen in Ihrer Stadt und an Ihren Schulen zur Verfügung.

Warum benötigen wir Ihre Patenschaft?

Aufgrund der hohen Anforderungen unseres Flaggenstaates.

Für rund 15.000 Euro pro Mission konnten wir die Schiffe SEA-EYE und SEEFUCHS für unsere Rettungsmissionen einsetzen. Die Anforderungen an die SEA-EYE 4 sind jedoch um ein vielfaches höher. So müssen beispielsweise elf unserer Crewmitglieder zertifizierte, hauptamtlich beschäftigte Seeleute sein. Darüber hinaus erfordert die Bundesflagge ein umfangreiches technisches und medizinisches Equipment an Bord. Schließlich stellen auch die Treibstoffausgaben einen wesentlichen Kostenfaktor dar. Unsere Kosten sind daher auf rund **200.000** Euro pro Mission mit der SEA-EYE 4 angestiegen.

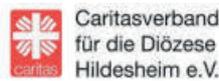
Aufgrund dieses großen Finanzbedarfs sind wir neben großzügigen Privatpersonen und Einzelspender*innen auch auf Institutionen als Patinnen für unser Rettungsschiff angewiesen.

Warum sollte Ihre Stadt eine Patenschaft übernehmen?

Gemeinsam mit über 260 weiteren Kommunen und Landkreisen hat sich Ihre Stadt zum Sicheren Hafen im Sinne der Seebrücke erklärt und sich damit für sichere Fluchtwege und gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer positioniert.

Die Übernahme einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiffe wäre daher eine konsequente Fortsetzung dieser Politik und eine Möglichkeit, sich als Stadt zu Weltoffenheit, Mitmenschlichkeit und gegen Rassismus zu bekennen. Durch ein konkretes Engagement für die SEA-EYE 4 würden Sie sich dem Grundgedanken der Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe verschreiben und damit eine positive Außenwirkung erzeugen. Durch eine Patenschaft können Sie ein deutschlandweites Zeichen der Solidarisierung mit der zivilen Seenotrettung setzen.

Unsere Partner*innen





Gewinner 2018



Nominierung 2018



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Nominierung 2019

Sea-Eye e. V.
Postfach 12 02 26
93055 Regensburg

Telefon: 0941 780 380 63
Fax: 0941 780 380 65
E-Mail: kontakt@sea-eye.org

www.sea-eye.org



facebook.com/seaeyeorg



twitter.com/seaeyeorg



instagram.com/seaeye_org

Spendenkonto bei der Volksbank Regensburg
IBAN: DE60 7509 0000 0000 0798 98
BIC: GENODEF1R01

